Tennessee
Staats-Zeitung
Office:
No 31 College-Straße, am Markt.
☞ THE ONLY GERMAN DAILY AND WEEKLY IN CITY AND STATE.
☞ The only evening paper published in Nashville.
Mittwoch, den 11. September 1867.

REGULAR NOMINEES OF THE RADICAL REPUBLICAN PARTY FOR CITY OFFICES.
Election September 28th 1867.

FOR MAYOR.
A. E. Alden.

SECOND WARD.
FOR ALDERMAN
Adolph Nelson.

THIRD WARD.
FOR COUNCILMEN.
M. C. Thayer.
W. J. Cochrane.

FOURTH WARD.
FOR COUNCILMAN.
Daniel Watkins.

FIFTH WARD.
FOR COUNCILMAN.
James G. Ogden.

SEVENTH WARD.
FOR ALDERMAN.
Silas F. Allen.

EIGHTH WARD.
FOR ALDERMAN.
Charles M. Donaldson.
FOR COUNCILMAN.
J. B. Mitchell.

TENTH WARD.
FOR COUNCILMAN.
H. D. Grant.

The following named persons have been appointed as a committee on finance and are authorized to receive voluntary subscriptions for the purpose of conducting the present canvass:

Griffin S. Flaghler,	Geo. H. Winslow,
Abraham Turner,	Alfred Menefee,
S. H. Graham,	A. G. Byrom,
Armistead Shelby,	Daniel Nixon,
Richard Allen,	Ephraim Pratt,
J. A. Smith,	Ernest Pohl,
A. T. Woods,	James Hageman,
N. Derby,	Alfred Clark,
John Cockrell,	Randall Clark.

By order of the City Central Committee
A. S. CHADBOURNE, Chairman.
R. T. GAINES, Secretary.
NASHVILLE, TENN., Sept. 4th 1866.

Stadt und Staat.

☞ Herr **J. L. Sona** ist Lokal-Agent der Staatszeitung und ermächtigt, Gelder für mich in Empfang zu nehmen und darüber zu quittiren.
John Ruhm, Herausgeber.

☞ Die Sitzung der Union League fällt heute, wie neulich gemeldet, aus. — Am nächsten Mittwoch werden alle Mitglieder bestimmt im Vereinslokal erwartet.

☞ Kann Jemand feuerfestes Dachmaterial gebrauchen? Wir haben eine Partie davon in Zahlung erhalten.

☞ Adolf Nelson reiste gestern in Geschäften nach Chattanooga und Atlanta ab. Er gedenkt am Sonntag zurückzukehren.

☞ Freund Ernst Pohl kehrte gestern Nacht von seiner Reise nach Fort Haward am Lake Superior zurück. Er berichtet, daß dort oben schon Fröste stattgefunden haben, die die Kartoffeln, Gurken u. s. w. stark beschädigten.
Er wird jetzt wohl sofort die Magistrats-Office eröffnen.

☞ Gustav Schilling ist als Turnlehrer in der „Fisk-Universität" angestellt worden.

☞ Unsre geehrten Leser wollen sich erinnern, daß morgen, Donnerstag den 12. Sept., das große, splendide Pic Nic der deutschen katholischen Kirche um 9 Uhr Morgens seinen Anfang nimmt. Dasselbe wird im rühmlichst bekannten Garten des Herrn Ruehmekorf gehalten, die Eisenbahn-Wagen transportiren Gäste Tag und Nacht für halben Fahrpreis und draußen sind alle Anstalten getroffen, um den Theilnehmern einen frohen Tag zu bereiten. Da es außerdem einem löblichen Zweck gilt, den unsre katholischen Mitbürger im Auge haben, so hoffen wir, eine recht zahlreiche Gesellschaft zu treffen und einige Stunden der Heiterkeit und dem Frohsinn in deren Mitte widmen zu können.
Den ganzen Tag über prächtige Musik und Abends eine glänzende, die ganze Gegend überstrahlende Illumination! Kommt Alle!

☞ Mit ganz besonderer Genugthuung lasen wir heute im „Banner" den Artikel: "The Immigration Movement." Wir beglückwünschen unseren Nachbar zu diesem Aufsatz, der sich durch gründliche Auffassung des Gedankens und elegante Ausführung gleichmäßig auszeichnet. Wir laden namentlich Diejenigen zur Kenntnißnahme von diesem Artikel ein, welche sich nicht von der Idee losmachen können, Einwanderung habe etwas mit Parteipolitik zu thun. Wenn zwei Blätter von entgegengesetzter politischer Richtung diesen Gegenstand besprechen und mit gleicher Wärme unterstützen, so dürfte darin wohl der beste Beweis zu finden sein, daß sich das Interesse auf Jeden erstreckt, gehöre er nun diesem oder jenem politischen Glaubensbekenntniß an.

☞ Im Monat August haben wir in Nashville 4 Feuersbrünste gehabt, welche einen Gesammtschaden von 89000 verursachten.

☞ Stoppelfeld ist wieder da!
Freu' Dich, o Durstiger,
Unser blutwurst ger,
Dietrich ist da!

☞ Einer telegraphischen Depesche zu Folge wird der berühmte Pianist Franz Liszt nächstes Frühjahr die Ver. Staaten besuchen.

Handel und Börse.

New York, Mittwoch, 11. Sept. Gold öffnete zu 144¼ und stand um 10½ Uhr 144¼, 12½ Uhr Mittags 144⅜.

U. S. Bonds 6proz. fällig 1881		111⅞
„ „ 5.20er 1. Series		114½
„ „ „ 2. „		109⅜
„ „ „ 3. „		111⅛
Neue Ausgabe		108⅛
10.40 Coupons		99¾
7.30 1. Series		107⅛
„ 2. „		107⅛
„ 3. „		107⅛

Baumwolle sehr flau und Preise niedriger; Uplands 25½—26 Cents.
In Liverpool wurden 10,000 Ballen zu 9¾—10d verkauft.

Stadtraths-Verhandlungen.

Der Board der Aldermänner hielt gestern Session unter Vorsitz des Dr. C. A. Brodie.
Herr Cheatham zeigte die Entlassung des Polizisten Carter an und nahm dabei Veranlassung, dem Polizei-Departement von Nashville großes Lob zu spenden.
Eine große Anzahl von Petitionen wurde empfangen und verhandelt. Unter denselben bemerken wir eine von Henry Spitz in Süd Cherrystraße um Erlaubniß, ein Frame Gebäude errichten zu dürfen und von H. Metz in Süd College um gleiche Bewilligung. Beide wurden genehmigt.
Eine Bill wurde dreimal verlesen, welche dem Wharfmeister $1250 zusichert, wenn auch seine Gebühren diese Summe nicht erreichen.
Die Resolution des City Councils, Summerstraße zwischen Broad und Demunbrane auszubessern wurde angenommen. Eine zweite, die Murfreesboro Pike von Maple bis zur Corporationslinie zu gradiren, wurde an das Straßen Comite verwiesen.
Die Resolution des City Council, eine Reduction der Preise für Gas zu erwirken. Angenommen.
Die Resolution, eine Wasserröhre an Franklin Straße von Cherry bis zur Decatur Bahn zu legen und die Röhren an Franklin von Market nach Maple auszudehnen. Angenommen.
Die vom 1. Juli 1867 bis 1. Jan. 1868 zu zahlenden Wassertaxen sind auf $28,269 abgeschätzt. Die Wasserwerke werden als in gutem Zustand befindlich geschildert.
Der Recorder berichtet eine Einnahme für August an Strafen und Kosten von $9,019.41.
Der Schatzmeister rapportirt für den Zeitraum vom 7. Aug.—9. Sept.

Einnahmen	$54,963.07.
Ausgaben	„52,644.82.
Ueberschuß	$2,318.25.

Der City Revenue Collector hat vom 20. Aug.—10. Sept. $11,210 eingenommen.
Der Wassertaxen-Collector giebt seine Einnahme seit letztem Bericht auf $3852 an.
Der städtische Sexton meldet für den Monat August das Begräbniß von 22 Weißen und 30 Farbigen. Einnahme für Gräber $19.
Der Arbeitshaus-Inspector giebt seine Ausgaben auf $1749.99 an.
Der Chef-Ingenieur des Feuer-Departements berichtet die Ausgaben für August zu $3,431.07.
Der Board vertagte sich bis Donnerstag Nachmittag 3 Uhr.

☞ Gestern Nacht um 11 Uhr brach in dem Frame-Hintergebäude des Herrn Robert Smith an Broad Straße zwischen Cherry und Summer Feuer aus. Dasselbe entstand in der Küche. Die Feuerwehr war prompt zur Hand. Verlust $3000, der nicht versichert ist.

☞ Heute Morgen 9 Uhr brannte nahe der Penitentiary ein kleines hölzernes Wohnhaus ab. Schaden unbedeutend.
Nachmittags 2½ Uhr ertönte wiederum Feuerlärm. Die Brandstätte ist Ecke Line und Summer Str. — Näheres morgen.
Drei Feuer in kaum 24 Stunden. Das macht sich.

‖ Herr Deschamps im Rock City Saloon ist nach wie vor bereit, seinen Gästen das Vorzüglichste vorzusetzen, was am Ohio gebraut wird und am Rhein wächst. Liebhaber solcher Produkte können kein besseres Plätzchen finden, um diese A No. 1 Getränke zu schlürfen! sp11 1m

☞ Die Nashville und Louisville Eisenbahn hat ihre Frachtpreise herabgesetzt.

☞ Ueber die Preisvertheilung auf dem großen Schützenfest zu Baltimore lesen wir das Folgende im „Correspondent":
Als Gewinner des ersten Preises wurde Herr Nestle von Baltimore aufgerufen. Major Blumenberg sprach zu ihm: „Der Preis, der Ihnen zuerkannt ist, besteht aus einem prachtvollen Piano aus der renommirten Knabe'schen Pianofabrik. Es ist ein ganz besonderes Omen, welches in diesem Preise liegt. Das Pianoforte möge Sie daran erinnern, daß Sie nie zu piano und nicht immer forte vorangehen, sondern stets ein mäßiges Tempo beibehalten mögen. Ihnen gebührt übrigens noch ein besonderes Lob, denn die Büchse, aus welcher Sie die Meisterschüsse thaten, haben Sie auch selbst gemacht. Es haben übrigens Alle Ursache, stolz zu sein auf das Resultat des Preisschießens. Mit gutem Gewissen kann man sagen, daß bei uns noch nie so gut geschossen wurde, wie diesmal. Der Unterschied zwischen dem ersten und letzten Preise ist, so weit das Verdienst in Betracht kommt, eigentlich ein sehr geringer, im wahren Sinne des Wortes manchmal blos durch eines Haares Breite entschieden. Sie haben sich Alle ausgezeichnet, und stolz mögen sie darauf sein!" (Tusch und Cheers.)

☞ Aus Memphis wird berichtet, das dort ein Dampfer von New Orleans mit Patienten an gelbem Fieber angekommen war. Es war der Dampfschlepper „Mohawk". Der Mayor Lofland und Dr. W. E. Rogers, der städtische Arzt, verfügten sich an Board, wo es sich allerdings ergab, daß die gefürchtete Krankheit auf dem Boot herrschte. Mehrere der Patienten starben während der Anwesenheit jener Beamten an Bord. Es wurde sofort untersagt, Personen oder Frachten zu landen und nachdem Dr Lebby als Arzt engagirt und ein Arzneivorrath eingeschifft war, fuhr das Boot ab nach St. Louis. In der Stadt hat sich kein Fall von gelbem Fieber ereignet.
Vorsichtsmaßregeln werden soeben vom Gesundheitsrath in Erwägung gezogen.

☞ Im Nachfolgenden bringen wir, unserem Versprechen gemäß, die höchst interessante Rede, welche Herr Professor Degemeier aus Ohio vorgestern im Einwanderungs-Verein hielt. Wir bitten unsere Leser, ohne Unterschied der Parteifarbe, auf das Dringendste, derselben ihre volle Aufmerksamkeit zu schenken. Es sind so viele ungerechte Urtheile über diese Angelegenheit gefällt worden, daß Aufklärung über den wahren Sachverhalt als ein wahres Bedürfniß erscheint.
Der Redner ließ sich zuerst über die Vortheile der Einwanderung überhaupt aus, suchte sodann die Nachtheile zu berühren, die der Einwanderung in den südlichen Staaten bisher im Wege gestanden und die ihr bis zu dieser Stunde hindernd und störend entgegentreten und von denen nur zu gerne von anderen Staaten und Agenten Gebrauch gemacht wird, um Einwanderer abzuhalten, sich das Italien Amerika's zu ihrem Ansiedlungsorte zu wählen. Um den Strom der Einwanderung aus seinem gegenwärtigen Gedeihen in neue Richtungen zu lenken, bedarf es eines gemeinsamen, einigen, entschiedenen, klugen Zusammenwirkens aller derer, die ein Interesse darin haben, die vielfachen herrlichen Quellen des Staates Tennessee sich entwickeln zu sehen und kann es auch nur einen einzigen Bürger geben, der nicht auf's Höchste hierbei interessirt ist? Daß Bestrebungen der Art, wie die deutschen Bürger Nashville's sie durch Gründung eines Einwanderungs Vereines jetzt an den Tag gelegt haben, von den besten Erfolgen gekrönt werden, dafür liefern mehrere der nördlichen Staaten monatlich die schlagendsten Beweise; man nehme nur den Staat Illinois, von den 20,000 Einwanderern, die im Laufe des Monats Augnst New York erreichten, lenkten 8000 ihren Weg nach Illinois, während auf Tennessee nur 56, auf Kentucky nur 130 kamen. Sprechen nicht diese Zahlen lauter und mahnen sie nicht den Staat Tennessee dringend, Mittel und Wege zu ergreifen, um innerhalb der nächsten Jahre wenigstens einen gleichen Antheil mit ihren Schwesterstaaten zu haben? Der Anfang hierzu ist gemacht, der Verein gegründet und seine Beamten sind bereit, alles, was in ihren Kräften liegt, zu thun; wie weit werden sie hierin von ihren Mitbürgern im Staate unterstützt werden! wie weit werden die großen Landbesitzer bereit sein, ihre Ländereien unter leichten und annehmbaren Bedingungen dem Verein zur Verfügung zu stellen! Des deutschen Bauers höchstes Bestreben ist, sobald wie möglich nach seiner Ankunft hier ein Landbesitzer zu werden. Er bringt zum großen Theile Mittel genug mit sich, um eine erste Anzahlung für die 40, 80, 100 Morgen Acker Land zu machen, die er nach seinem Geschmacke findet, sich einfach und bescheiden einzurichten, um dem Boden die Erzeugnisse abzugewinnen die ihn befähigen, den Rest des Kaufgeldes prompt zu bezahlen. Die Beamten des Einwanderungsvereins sollten im Stande sein, dem Ankömmling hier sofort auf solche Ländereien aufmerksam zu machen, wie er sie wünschen mag, und kann es für die Eigenthümer ein besseres, sichereres und schnelleres Medium geben, um ihre jetzt unbenutzt daliegenden Ländereien zu verwerthen? Anordnungen sollten sofort mit dem vom Osten nach Nashville führenden Eisenbahnen getroffen werden, Wagen zweiter Klasse in allen ihren Zügen anzuschließen, um den Einwanderern die Reisekosten hierher soviel als möglich zu erleichtern, und der hiesige Verein sollte einen oder mehrere tüchtige Agenten in New York haben, deren Aufgabe es sei, die Aufmerksamkeit der Einwanderer auf den Staat Tennessee zu lenken, solchen, die hierher zu kommen wünschen, mit Rath und That an die Hand zu gehen und sie vor den vielen Betrügereien zu schützen, denen sie in New York ausgesetzt sind. Es unterliegt keinem Zweifel, daß auf diesem Wege allein, der sicherlich kein kostspieliger ist, Hunderte von Einwanderern per Monat dem Staate Tennessee zugeführt werden könnten.
(Schluß folgt).

☞ In New Orleans starben im Monat August 255 Personen am gelben Fieber, während in Galveston, wenigstens dreimal kleiner als New Orleans, 596 von der Seuche dahin gerafft wurden.

☞ Ein Farbiger, Drew Nicholson, wurde gestern wegen Bigamie von Squire Mathews nach dem Gefängniß geschickt.

Recorders-Court.

Wegen ordnungswidrigen Betragens waren 4 Personen angeklagt. Mary Jane Cary hatte $10 Strafe zu zahlen, James Fitzgerald sollte $20 entrichten, ging aber in das Arbeitshaus, so wie auch William Smith, der um $50 ersucht wurde. J. F. Bryent wurde ebenfalls mit $50 angesehen, appellirte aber dagegen.
A. B. Goodwin wurde mit den Kosten taxirt, weil er ein Stallgebäude mit nicht Feuerfesten Material gedeckt hatte.

Liste

der im hiesigen Postamt, als unbestellbar, zur Abholung bereit liegenden Briefe:

Damen-Liste.

Bahny Miß C A	Friel Mrs M
Keller Miß B	Landauer Mrs A
Myers Miß A	Hulz Mrs M J
Vogt Miß M P.	

Herren-Liste.

Bucker B	Bund J
Benner T M	Dongherty G
Huff G	Hehns J
Holenbeck J W	Horn L
Hendricks M D	Keller L S
Landrum W D	Lukk Th
Mulligan Jno	Scheubling August
Schramm A	Schleier Mr.
Voß J G	Wallmann B H.

Amtliche Briefe.
Lomberger M M

Europäische Briefe.

Anderson O P	Euzweiler Joseph (Bäcker)
Holm Lorenz	Klein Louis.

Bowling Embry,
Postmeister

An das Publikum.

Wir haben ein neues Dry Goods Geschäft mit einem ganz neuen Waarenvorrath eröffnet, woselbst wir neuen Kunden, die uns beehren und unsern alten Freunden, die uns stets mit ihrer Patronage bedacht haben, billigst und bestens bedienen werden. Wir lieben großen Umsatz und begnügen uns mit kleinem Profit
Chas. Richheimer & Co.,
46 College Straße,
sep5 1W eine Thüre oberhalb Unionstr.

Ankündigung.

John C. Fehr ist Candidat der Radikalen Republikanischen Partei für das Amt eines Councilmannes von der 8. Ward und verpflichtet sich, seine Stimme nur für ehrliche, treue Männer abzugeben.
aug31 bzW

(Eingesandt.)
Nashville, Tenn., 4. Sept. 1867.
Dr. F. W. Sparling, M. D., General-Agent der Knickerbocker Lebensversicherungs-Gesellschaft.
Mein Herr!
Ich danke Ihnen für die prompte Art und Weise, mit der Sie den Betrag einer Police von fünf Tausend Dollars nach dem Tode meines Gatten zu meinen Gunsten auszahlten.
Mit besten Wünschen für den Erfolg Ihrer Gesellschaft verbleibe ich
Ihre ergebene
Frau Theo. A. Startsman.
Sept. 7 1wo

Special Notizen.

Für Schwindsüchtige.

Der Anzeigende ist in wenigen Wochen durch ein einfaches Heilmittel, nachdem er Jahre lang mit einem heftigen Lungenübel und mit der fürchterlichen Krankheit, der Schwindsucht behaftet war, geheilt worden und wünscht sehnlichst seinen Mitmenschen das Heilmittel mitzutheilen.
Allen die es wünschen, wird er eine Copie des Receptes (kostenfrei) mit der Direktion für die Bereitung und den Gebrauch zusenden, welche sie finden werden als eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Bronchitis ꝛc. Der einzige Zweck des Anzeigenden ist den Leidenden wohl zu thun und er hofft, daß jeder Kranke sein Mittel versuchen wird, da es denselben nichts kostet und sich als Segen erweisen wird.
Personen, die das Recept wünschen, wollen sich gefälligst wenden an
Rev Edward A Wilson,
Williamsburg, Kings Co., N. Y.
10kt1 3m

Die schönen Piano Fortes von Grovesteen u. Co. werden von allen guten Kennern als das Beste in der Art gehalten. Wir wissen nichts zu erwähnen, was ein musikalisches Instrument vollkommener machen könnte, obgleich wir zugeben müssen, daß das Höchste der Vervollkommnung niemals erreicht werden kann.
Bevor sie ihre Pianos zu ihrer gegenwärtigen Vollendung brachten, unterbreiteten sie dieselben dem Vergleich mit Instrumenten der besten Fabriken Europa's und Amerika's und sie erhielten die Verdienst-Medaille über alle anderen Fabrikate in der berühmten Weltausstellung. Um dem Fabrikat Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, müssen wir erwähnen, daß dieses Urtheil durch die musikalische Welt nicht bei Seite gesetzt worden ist.
Nichtsdestoweniger haben die Herren kürzlich noch Verbesserungen an ihren Pianos angebracht und sie haben so das „Paradoxon" erworden, „Ausgezeichnetes" noch „ausgezeichneter" zu machen. Sicher sind sie demnach zu em Motto „Excelsior" berechtigt. 7oti

Großes Pic-Nic
der
Deutschen Katholischen Kirche
in
Rümekorf's Garten,
Donnerstag, 12. Sept. 1867.

Zu diesem Fest werden alle Bewohner von Nashville freundlichst eingeladen. Es werden weder Kosten noch Mühe gespart werden, um den Gästen einen frohen Tag zu bereiten.
Anfang 9 Uhr Morgens.
Ein vollständiges Musikchor.
Abends Illumination.
Tickets $1 für einen Herrn und Damen.
☞ Die Wagen gehen bis an den Garten und befördern Gäste bis zum Schluß des Festes zu halbem Preise. sep9 bd

Robert Weitmüller

empfiehlt sich seinen Freunden und Bekannten, sowie dem geschäftstreibenden Publikum als gehörig qualifizirter Constabler für den ersten Bezirk von Davidson County, umfassend das Gebiet der Stadt Nashville. Er verspricht gewissenhafte Besorgung von Collektionen u. s. w. aug13 ba

Ernst Pohl,

Friedensrichter für den ersten Distrikt, Davidson County,
zeigt seinen vielen Freunden und Bekannten an, daß er vom 10. oder 15. September an seine Pflichten als
Friedensrichter
antreten wird. In einigen Tagen werde ich durch die Zeitungen anmelden, woselbst ich meine Office aufmachen werde.
Ich erbitte mir die gütige Unterstützung aller meiner Freunde und Gönner.
Ernst Pohl,
Friedensrichter.
aug30 ba

Haus und Lot zu verkaufen.
Guter Geschäftsplatz.

Von New Orleans zurückgekehrt, zeige ich meinen Freunden und Bekannten ergebenst an, daß ich die bisher von Herrn
Louis Mayer,
Nord-College Straße No. 232 und 234,
in meinem Hause geführte Grocerie u. Saloon für eigene Rechnung übernommen habe.
Gleichzeitig zeige ich an, daß ich dieses Geschäft, sowie meine beiden Häuser mit Hofplatz und den ganzen Einrichtung zu oder außen gedenke. Ich will billige Bedingungen gegen Baarzahlung stellen.
Philipp Jakob Gußmann.
☞ Näheres zu erfragen im Hause selbst oder bei Herrn G. W. Göttinger im Erwin Haus. aug19 1M

Wichtige Nachricht für Zimmerleute und Bauunternehmer.
Ein Weg, Geld zu ersparen.

Man kann nicht nur Geld sparen, sondern auch bei jeder ausgeführten Arbeit einen schönen Profit machen, wenn man seine
Fensterladen, Sash, Mouldings, Thüren und Framings in
J. W. M'Cullough's Fabrik
kauft. Dieselbe liegt nahe dem Nord-Ende des Capitols, Ecke von Line und Vine Straße. jul30 1M

Partnership-Auflösung.

Die zeither zwischen den Unterzeichneten bestandene Partnership unter der Firma
Willett, Kiddell & Co.
ist heute, gegenseitigem Uebereinkommen gemäß aufgelöst worden.
James N. Willett ist autorisirt, alle unerledigten Geschäfte abzumachen und den Namen der Firma dabei zu zeichnen.
Wer Forderungen an die Firma hat, wird aufgefordert, solche zur Berichtigung einzureichen und wer der Firma schuldet, wird ersucht, sofortige Zahlung zu leisten.
Jas. N. Willett,
C. C. Kiddell.
Nashville, Tenn., den 7. Sept. 1867.

James N. Willett,
Architekt und Civil-Ingenieur,
über 3. National-Bank.

James C. Kiddell,
Architekt,
über 3. National Bank.
sep8 1M

Dr. R. Knafft,
Praktischer Arzt
und
Geburtshelfer,
Germantown,
Ecke Summer und Jefferson Straße
Nashville, Tennessee.
mi9

57 Broad Straße 57.
Sehet auf die
Rothe Flagge.

Am 30. September werden wir ohne Rückhalt unser Geschäft abschließen und verkaufen deshalb unsern großen Vorrath von Möbeln aller Art, Sophas, Bettstellen, Bureaus, Waschtische mit Einsatztafeln, 500 Spiegel, 800 Dutzend Stühle, 400 Rockers, 150 Frühstückstische, 500 Heiz- und Kochöfen, Carpets, Oeltuch, Porzellan und Theewaaren ꝛc. ꝛc. zu spottbilligen Preisen
unter dem Kostenpreise.
Ch. Meis & Co.,
57 Broad Straße, Nashville, Tenn.
☞ Die so sehr beliebten Charter Oak Kochöfen in großer Quantität. jul13 3M

Billig!
Billiger!! Am billigsten!!!

Ich empfange soeben und habe im Vorrath ein ausgewähltes Assortement von
Familien-Groceries,
die ich so billig wie irgend Jemand in der Stadt verkaufen kann und will. Besucht mich und urtheilt für Euch selbst.
C. G. Wood,
aug24 ba No. 48 Union Straße

Notiz für Waarenversender.

General-Fracht-Office,
N. u. C. und N. u. W. Eisenbahn,
Nashville, Tenn., 2. Sept. 1867.
Vom 16. d. M. an wird Kohlenöl in Fässern lediglich am Mittwoch jeder Woche zur Versendung angenommen.
Dies hat sich als nothwendig herausgestellt, weil andere Waaren bei Verladung in demselben Wagen mit Kohlenöl häufig stark beschädigt worden sind.
E. McIver,
sep3 6m Gen. Fracht-Agent.

Notiz für Versender.

General Fracht-Office,
N. und N. W. Eisenbahn,
Nashville, Tenn., 29. August 1867.
Vom 30. August an wird die Nashville und Nordwestern Eisenbahn alle Arten von Fracht über die ganze Linie zur Versendung annehmen.
Frachtbriefe nach allen Punkten am Mississippi und Ohio werden ertheilt.
Genauer Anschluß erfolgt in Hickman an die Packetboote den Fluß hinauf und hinunter.
E. McIver,
General Fracht-Agent.

Caspar Fox,
Schlosser und Glockenzugverfertiger
No. 19 Nord-Market Straße.

Derselbe macht und reparirt alle Sorten Schlösser und alle sonstigen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. jun12 3M

Nathusius, Kugler & Morrison,
Deutsche Eisenwaaren
und
Werkzeuge,

229 Bowery, zw. Stanton u. Rivington,	10 u. 12 Divisionstr., nahe Chotham Square,

New-York.

Das vollständigste Lager von anerkannt guten Werkzeugen aus den renommirtesten Fabriken Englands, Deutschlands und Amerikas, für:
Bildhauer, Möbel- und Modellschreiner Pianomacher, Dreher, Küfer, Maschinisten, Klempner, Sattler und Stellmacher.
Ebenfalls die größte Auswahl von Beschlägen deutschen Schlössern, Charniren und Trimmings für reiche und billige Möbel aller Art.
Solinger Tischmesser Kaffeemühlen und Kra..thode
feb8 3M

Knickerbocker
Lebens-Versicherungs-
Gesellschaft in New York.

Auseinandersetzung der Verhältnisse der Knickerbocker Lebensversicherungs-Gesellschaft in New-York am 1. Juli 1867, dem Staate Tennessee vorgelegt:

Erstens—Name und Residenz der Gesellschaft: **Knickerbocker Lebensversicherungs-Gesellschaft** von New York.	
Zweitens—Betrag der Kapital Aktien: **Ein Hundert Tausend Dollars.**	
Drittens—Betrag der eingezahlten Kapital-Aktien: **Ein Hundert Tausend Dollars.**	
Viertens—Außenstände der Gesellschaft.	
1. Baarer Geldbestand	$ 102,198.10
2. Unbelastetes Grundeigenthum im Besitze der Gesellschaft	14,000.00
3. Bonds und Aktien im Besitze der Gesellschaft	260,768.25
4. Schulden der Gesellschaft, durch Hypotheken gesichert	96,970.00
5. Anderweitig gesicherte Schulden	117,816.00
6. Schulden für Prämien	594,913.66
7. Alle andern Sicherheiten	1,151,691.46
Total	$2,338,357.47
Fünftens—Betrag der Verpflichtungen der Gesellschaft gegen Banken oder andere	$—
Sechstens—Verluste gegen dieselbe entschieden und zahlbar	1000.00
Siebentens—Verluste abgeschätzt und nicht fällig	42,500.00
Achtens—Verluste nicht abgeschätzt.	
Neuntens—Schwebende und Beweis abwartende Ansprüche	
Zehntens—Alle anderen Ansprüche gegen die Gesellschaft	12,537.62
Total	$56,037.62
Elftens—Der größte Betrag einer einzelnen Versicherung	$ 25,000.00

(gez.) **Erastus Lyman,** Präsident.
Geo. F. Sniffer, Sekretär.
New York, den 1. Juli 1867.

Ver. Staaten von Amerika, Staat New York, Stadt und County New York. } [S. S.]
Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß heute, am 23. Juli Ein Tausend Acht Hundert und Sieben und Sechzig, Erastus Lyman persönlich vor mir, Edwin F. Corey jun., einem Commissioner, in der Stadt New York wohnhaft und gesetzlich ernannt und eingeschworen von der Executiv Behörde und gemäß den Gesetzen des Staates Tennessee, um Anerkennung von gerichtlichen Uebertragungen zu machen, erschienen ist, welcher, vor mir eingeschworen, deponirte und aussagte, daß er Präsident der Knickerbocker Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in New York sei, und daß die Angaben und Auseinandersetzungen, die in dem beigefügten Nachweis enthalten und von ihm unterzeichnet sind, seinem besten Wissen und Glauben nach, richtig sind.
Zu dessen Beglaubigung habe ich Gegenwärtiges unterschrieben und mit meinem Amtssiegel versehen an dem Tage und in dem Jahre wie oben.
[L. S.] **Edwin F. Corey jun.,**
Commissioner für den Staat Tennessee,
Office 54 Wallstraße, New York.

Staat Tennessee,
Comptrollers Office,
Nashville, 18. Juli 1867.
Ich, G. W. Blackburn, Comptroller des Staatsschatzes, bezeuge hierdurch, daß die Knickerbocker Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in New York mir hinlänglichen Nachweis davon beigebracht hat, daß die genannte Gesellschaft allen Erfordernissen, welche die Gesetze des Staates Tennessee von Versicherungs-Gesellschaften verlangen, nachgekommen ist, und ferner bezeuge ich, daß Fred. W. Sparling, Agent genannter Gesellschaft, ebenfalls den gesetzlichen Anforderungen des Staates, in Betreff eines solchen Agenten, entsprochen hat.
Demgemäß ist genannte Knickerbocker Lebens-Versicherungs-Gesellschaft autorisirt, das Versicherungs-Geschäft in der Stadt Nashville in diesem Staate zu betreiben.
G. W. Blackburn,
Comptroller von Tennessee.

Fred. W. Sparling, M. D.,
General-Agent.
Office im Maxwell-Haus, Church Str.
aug9 ba

Aufgepaßt!

R. Setliff, Buchhändler und Zeitungsverkäufer im Commercial Hotel, hat stets eine Auswahl Schreibmaterialien und deutsche Zeitungen vorräthig. Ebenso deutsche Novellen und Erzählungen. Die „Tennessee Staatszeitung" liegt bei ihm ebenfalls zum Verkauf.
☞ Er nimmt "mutilated currency" in Zahlung.
au.5 1W

Horticultur Garten.
Summer Straße,
jenseits Germantown.

Dieser beliebte und im vollsten Blumenflor stehende fern vom Gewühl der Residenz gelegene
Sommergarten
ist mit dem besten Geschmack und den Anforderungen der Neuzeit gemäß zu einem
Vergnügungs-Etablissement
erster Klasse eingerichtet.
Familienfeste, Pic Nics, Privat-Vergnügungen, Concerte u. s. w. können daselbst mit größter Bequemlichkeit und ungestört abgehalten werden.
Mit dem Garten verbunden ist ein ausgezeichneter
Wein- und Bier-Salon.
Ebenfalls ist ein „Pariser Tanzplatz", ein „Schweizer Schießstand" und ein „Berliner Carousel" in dem Etablissement.
☞ Die Street Cars laufen regelmäßig bis an den Garten.
aug15 1M J. Schönpflug.

Rümekorf's
Schützen- **Park**
nahe Fort Gillum
ist hiermit Vereinen und Gesellschaften zur freundlichen Benutzung angelegentlichst empfohlen.
Für gute Getränke und Erfrischungen ist stets aufs Beste gesorgt.

Kossuth Haus
No. 16 und 18 Süd Markt Straße.
Georg Waterman.

Dieses Haus, im besten Zustande gehalten, mit allerbesten Betten und der feinsten sowie bequemsten Einrichtung ist dem Publikum angelegentlichst empfohlen.
Speisen sind ausgezeichnet zubereitet.
Im Barroom stets gute Getränke und feine Cigarren. sep1 3M

Deutsches Privat-Hotel
und
Boardinghaus
von
G. W. Göttinger,
(eingerichtet im ehemaligen Erwin Hotel),
No. 105 Nord College Straße

Dasselbe ist günstig in der Nähe des Louisville Depots und des Mittelpunktes der Stadt gelegen und ist durchreisenden und ansässigen Deutschen zu gefälliger Berücksichtigung empfohlen.
Ich habe es mir zur Aufgabe gestellt, Alles anzubieten, um dieses neue Haus zum Centralpunkt deutscher Gemüthlichkeit und deutscher Intelligenz zu machen.

Board per Woche	$5.00
Einzelnes Mittagsmahl	50
Frühstück oder Abendessen	35

Unmeublirte Zimmer $2 bis $6 per Monat.
G. W. Göttinger,
No. 105 Nord College Straße.
jun1 3M

Boarding-Haus
zum
Jefferson Haus
von
Julius Schönpflug,
No. 31 und 33 Süd Market Straße.
Nashville, Tenn.
Empfiehlt Kostgängern und Reisenden sein aufs beste eingerichtetes Haus hierdurch ganz ergebenst.
Ap7 3M

Corner Saloon.
Christian Laupel's
Lagerbier- u. Wein-Saloon,
No. 35, Ecke Union u. Market Str.

Allen meinen Freunden und Gönnern empfehle ich hiermit meinen aufs Vollständigste neu eingerichteten Wein und Lagerbier-Saloon, welchen ich zu einem gemüthlichen Platz deutscher Harmonie gestaltet habe.
Jeden Vormittag
macht der danebenstehende Herr mit einer vollen „Speisekarte" seine Aufwartung.
Famoses Cincinnati Lagerbier.
Feine Havannah Cigarren.
Old Rye Robertson.
aug9 3M Christian Laupel

Gut **Heil!**

Nashville
Turner-Halle,
Nord-Market Straße.
Adam Schildhelm.

Stets frisches Bier vom Faß und allerlei feine Getränke, sowie gute Cigarren.
Alle Sonntag Vormittags von 9—12 Uhr
Gymnastischer Lunch
in der schmackhaftesten Weise zubereitet.
Adam Schildhelm,
mit dem Motto: „Die Sache wird gefixt".

Stacey House.
Church Straße, Nashville, Tenn.

Dieses neue und elegante Hotel ist für das reisende Publikum und für Boarders offen. Der Eigenthümer hat soeben eine herrliche Verbesserung im Parterre Geschoß beendigt, besteht aus einem eleganten Billiardsaal mit neuen und verbesserten Billiards; ebenso Herren Parlors und Lesezimmer. Alles ist durch eine schöne Bogenthüre mit der Bar und der Office verbunden, welches eine schöne Aussicht auf das Ganze von jedem Punkte aus giebt. Dieses ist einer der schönsten und angenehmsten Aufenthalte für Reisende, Boarders und Geschäftsleute der Stadt, welche alle ergebenst eingeladen sind. Andere Bauten und Verbesserungen stehen in Aussicht.
mi23 3M Clay Roberts, Eigenthümer.

City Hotel.

Dieses seit lange bestehende und wohl bekannte Haus wird hiernach durch J. C. Bledsoe geführt werden, der mehr als zwanzig Jahre in dieser Geschäftslinie in Louisville, Cincinnati und anderen Städten zugebracht hat.
Das Geschäft wird zusammen mit R. F. Bell von hier und S. C. Hare, einem der früheren Eigenthümer, der früher einmal das Commercial Hotel an diesem Platze hatte, geführt werden. Wir hoffen durch strenge Aufmerksamkeit einen liberalen Theil der Patronage des Publikums zu erhalten. Unser Tisch wird stets mit dem Besten versehen sein, was der Markt darbietet und Rechnungen werden stets sehr billig sein.
Bledsoe, Bell & Hare,
mi28 3M Eigenthümer.

Henry Hergel.................C. M. Donaldson.
Union-Brauerei
von
C. M. Donaldson,
Ecke von Lincoln Alley und Süd-High-Straße,
Nashville, Tennessee,
haben stets ein gutes Bier an Hand, auch sind Hopfe und Malz zu verkaufen. Ale, welches von keine Brauerei in Nashville übertroffen werden kann, ist stets zu haben.
Bestellungen werden prompt besorgt und Jedermann wird daher wohl thun, in der Union-Brauerei vorzusprechen.
Famoses Lagerbier.
C. M. Donaldson.
jun15 3M Henry Hergel.

Deutsche Sparkasse.
NASHVILLE SAVINGS BANK.
J. Sax & Bros,
Nachfolger.
57 Nord-College Straße.

Obige Bank durch Charter der Legislatur des Staates Tennessee autorisirt, empfiehlt sich dem deutschen Publikum zur
Empfangnahme von Depositen,
Einkauf und Verkauf von
Gold und Silber
Uncurrenten Banknoten
Compound Interest Noten,
U. S. Schuldscheine
5.20er 7.30er und 10.40er.
Zieht Wechsel auf alle östlichen, westlichen und südlichen Städte, sowie auch auf alle Hauptstädte in
Preußen, Würtemberg, Baiern, Baden, Belgien, Schweiz und allen andern Staaten Europa's.
Macht Incassos in allen Plätzen der Welt und besorgt jede Branche des Bank und Wechselgeschäfts.
☞ Streng reelle Handlungsweise zeichnet den Geschäftsgang dieser Bank aus.
☞ Deutsche sollten ein deutsches Institut patronisiren. aug12 3M
☞ Zinsen werden für Depositen bezahlt

Germania
Lebens-Versicherungs
Gesellschaft,
No. 90 Broadway, New-York.
Hugo Wesendonck, Präsident.

Die Germania
ist die einzige in den Vereinigten Staaten existirende
Deutsche
Lebens-Versicherungs-
Gesellschaft.

Activa:	**$1,750,000.**
Jährl. Einkommen:	**$1,000,000.**
Bezahlte Todesfälle:	**50,000.**

Dividenden jährlich in Baar.
Moritz Sax, General-Agent,
Office: NASHVILLE SAVINGS BANK,
No. 57 Nord-College Straße,
jul15 3M Nahe dem Public Square.
Heinrich Berthold, Sub-Agen

Die Nashville
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
—Office—
Maxwell Haus.
Capital : : $200,000.

Jno. M Baß, Präsident;
J. W. Hoyle, Sekretär;
Dr. Atchison, Office Arzt.
Drs. T. L. u. J. Maddin, examinirende Aerzte.
Dr. S. H. Stout, General-Agent.
Dr. J. T. Forbes, Agent.

Raten sehr niedrig.
Im Alter von 30 Jahren nur 17 Dollars für 1000 Dollars.
Alle Policen sind unverwirkbar.
☞ Keine Zahlung für Police oder Examination verlangt. aug21 3M

Hülfe in Krankheitsfällen!
Wichtig für Geschäftsleute und Arbeiter.
Peoria Gegenseitige Kranken-Versicherungs-Gesellschaft.
Peoria, ...Illinois.
(Gesetzlich incorporirt.)
Gegründet am 2. Juli 1866.
Kranken Mitgliedern wird von 5 bis 40 Dollars wöchentlich ausbezahlt. Jede gesunde solide Person im Alter von 16 bis 65 Jahren kann Mitglied werden. So viele Dollars ein Mitglied im Jahre einbezahlt, so viele Dollars erhält dasselbe in Krankheitsfällen wöchentlich zurückbezahlt, mag die Krankheit ein Jahr lang andauern oder nicht und mag sie nicht allein durch einen Unglücksfall, sondern auch durch irgend eine andere, aus sich selbst entstandene Ursache hervorgerufen worden sein. In den ersten 9 Monaten hat diese Gesellschaft in fast allen Staaten die segensreichsten Resultate erzielt und findet sie wegen ihres humanen Zweckes eine allgemeine Anerkennung.
Wegen Uebernahme von Agenturen wende man sich an den unterzeichneten Sekretär der Gesellschaft.
Wm. Geilhausen.
Peoria, Ills., April 27. 1867. mi12 1Jahr

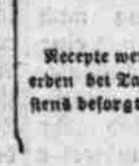
Eine gute Erziehung
zum
Geschäftsman

ist das einzige Vermögen, das Eltern ihren Kindern geben können, da dasselbe nie verloren gehen kann und beständig bei der Anwendung mehr Werth erhält. Diese Erziehung kann man in der
J. W. Dolbear's
Handels-Schule,
Ecke Church und Vine Str.,
erhalten, wo Schreiben, Buchführen, Phonographie, Arithmetik ꝛc. gründlich gelehrt werden.
Schreiben.—Durch zwanzigjähriges Studium und Erfahrung haben es die Gebrüder Dolbear in der Kalligraphie zur besondern Kunst gebracht, so daß Schüler nicht auf einfache Nachahmung von Vorschriften beschränkt sind, sondern sie haben ein System der Schreibübung erfunden, welches alle Steifheit, Krampf und Zittern der Hand entfernt und die ungeschickteste Hand zur nettesten, angenehmsten und deutlichen Schrift einübt.
Die Dolbear's Handels-Schulen sind die ältesten in Amerika.
No. 609 Broadway, New York, etablirt in 1835
Ecke Camp und Common Straße, New Orleans, etablirt in 1832.
No. 203 Mainstraße, Memphis.
Ecke Church und Vine Straße, Nashville.
mil

Wm. H. Leickhardt,

Empfiehlt sein reichhaltiges und wohl-assortirtes Lager von Fenstergläsern, Farben, Medizinen, Oelen.

Deutsche Apotheke.
Nord Market Straße, Ecke Locust,
nahe dem Louisville Depot.
Die neuesten und frischesten Droguen, Chemikalien und Kräuter stets vorräthig.
☞ Recepte werden bei Tag und Nacht mit der größten Accuratesse angefertigt. aug10 3M



Nat. F. Dortsch,
Wholesale und Retail
Apotheker
Ecke College u. Union Str.,
Nashville, Tenn.
Recepte werden sorgfältig ausgeführt. Bestellungen werden bei Tag und Nacht entgegen genommen und stens besorgt jul8 3M